

Netzentwicklungsplan Gas 2015

Weiterentwicklung nach der FNB-Konsultation

Nils Grabbe, FNB Gas

Agenda

- Weiterentwicklung des NEP-Entwurfs 2015 nach der FNB-Konsultation
 - Auswertung der Konsultationsstellungen
 - Wesentliche Aspekte der Konsultation
- Ausblick

Auswertung der Konsultationsstellungen

- 28 Stellungnahmen
(Vorjahr: 41)
- Schwerpunkte:
 - L-H-Gas-Umstellungsprozess
 - TaK und fDZK für Bestandsspeicher und -kraftwerke
 - H-Gas-Bilanz

Kap.	Inhalt	Stellungnahmen-Häufigkeit		
		selten (bis 4)	häufig (5-15)	sehr häufig (>15)
0	Übergeordnete Themen	x		
	<u>NEP-Rhythmus und -Fristen</u>		x	
	<u>Mitwirkung am NEP-Prozess</u>	x		
	<u>Sonstiges</u>	(x)		
2.	Szenariothemen			
	<u>Trennungmodell übergreifend</u>	x		
	<u>fDZK</u>		x	
	<u>TaK</u>			x
	<u>Sonstiges</u>	(x)		
3.	Modellierung der Fernleitungsnetze			
	<u>nNB-Anliegen</u>		x	
	<u>H-Gas-Quellenverteilung</u>		x	
	<u>Unterbrechungen</u>	x		
	<u>Sonstiges</u>	(x)		
4.	Das heutige Fernleitungsnetz	x		
5.	Entwicklung der L-Gas-Versorgung - Versorgungssicherheitsszenario			
	<u>L-H-Gas-Umstellungsprozess</u>			x
	<u>Speicher</u>		x	
	<u>Sonstiges</u>	(x)		
6.	Entwicklung der H-Gas-Versorgung		x	
7.	Ergebnisse der Modellierung	x		
8.	Netzausbaumaßnahmen		x	
9.	Power-to-Gas	x		
	Anhang/ Anlagen			
	<u>Anlage 1 - Inputliste</u>	x		
	<u>Anlage 2 - Unterbrechungsliste</u>	x		
	<u>Anlage 3 - Umstellungsliste</u>	x		

Quelle: Entwurf des NEP Gas 2015, S.161

Wesentliche Aspekte der Konsultation (1)

- Schwerpunkt L-H-Gas-Umstellung
 - L-H-Gas-Umstellung im NEP wurde positiv bewertet
 - Weitere Detaillierung der konkreten L-H-Gas-Umstellungsplanung wurde von den Marktteilnehmern begrüßt
 - Betrachtungszeitraum erweitert auf 2030
 - Weitere Differenzierung der Umstellungsgebiete
 - Ermittlung der Anzahl der umzustellenden Geräte

- Die intensiven Abstimmungen mit den Marktteilnehmern und dem niederländischen Transportnetzbetreiber werden weiter konstruktiv fortgeführt

Wesentliche Aspekte der Konsultation (2)

- Berücksichtigung der Speicher in der H-Gas-Bilanz
 - Nicht alle Speicher werden vollständig mit der bestehenden TVK angesetzt
 - Vollständige Berücksichtigung würde regional zu einseitigen Abhängigkeiten führen
 - Mindestaufspeisung über Importquellen erforderlich

- FNB werden das Thema für den NEP Gas 2016 mit den Marktteilnehmern vertiefen

Wesentliche Aspekte der Konsultation (3)

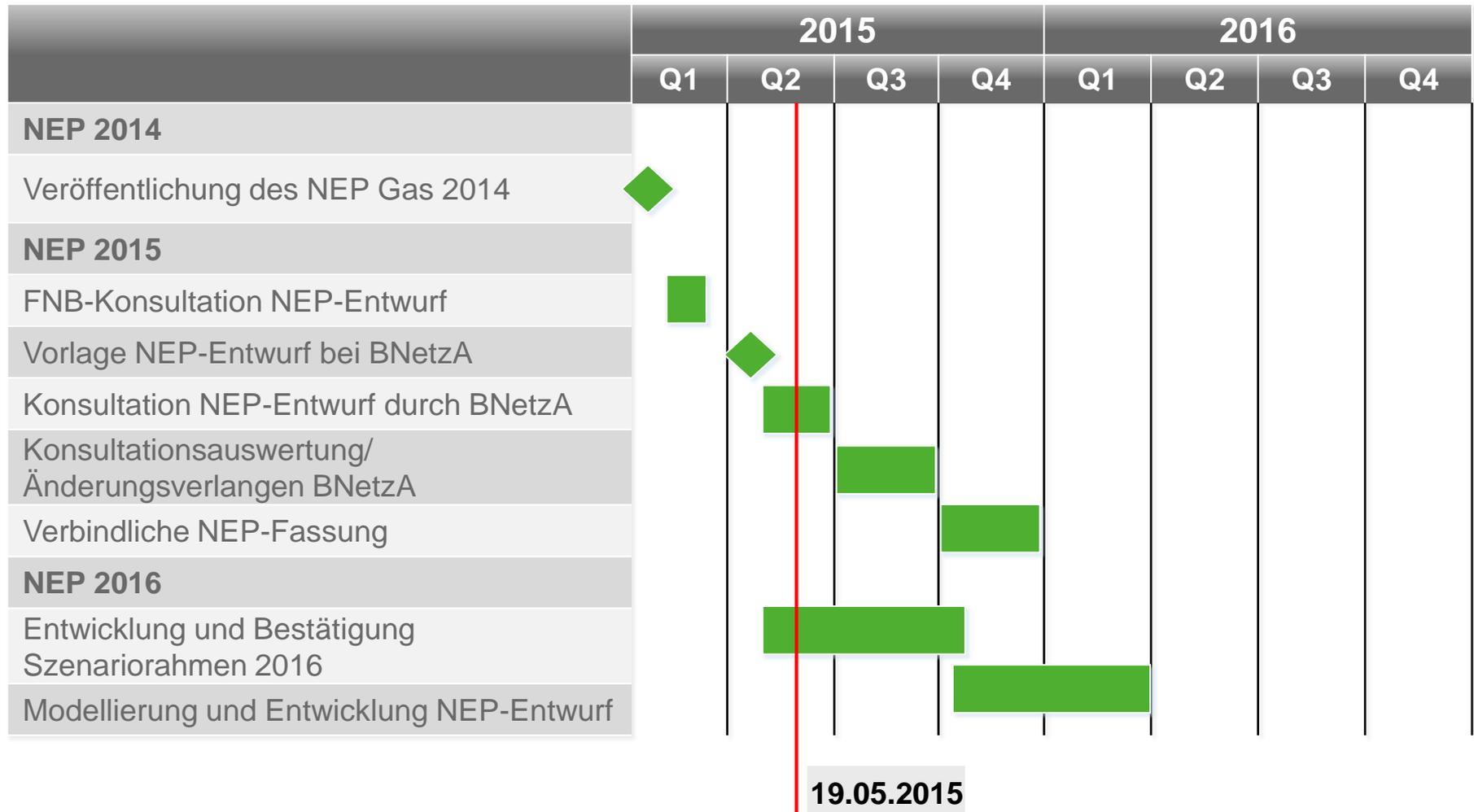
- Berücksichtigung des Projekts „South Stream“
 - Projekt ist Eingangsprämisse des am 06.11.2014 bestätigten SR
 - Prozess der NEP-Erstellung war zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Projektstopps zu weit fortgeschritten, um Änderungen der Eingangsprämissen vornehmen zu können
 - FNB gehen davon aus, dass auch bei Wegfall der South Stream weiterhin Gasmengen aus dem süd-südöstlichen Korridor über Alternativprojekte bereitgestellt werden

- FNB werden für den SR zum NEP Gas 2016 die Projekte im europäischen Raum aktualisieren

Wesentliche Aspekte der Konsultation (4)

- H-Gas-Zusatzbedarf an den GÜP gemäß Quellenverteilung
 - Präzisierung des Vorgehens bei der Berücksichtigung des Zusatzbedarfs an den einzelnen GÜP
- Forderung der Fortschreibung und langfristige Berücksichtigung von LFZ in der Netzmodellierung
 - Entscheidung der BNetzA vom 16.10.2013 (AZ 8615-NEP Gas 2014), dass die Fortschreibung von LFZ nicht mehr anzuwenden ist
- Aktualisierung und Berücksichtigung von Hinweisen
 - Überarbeitung der dazugehörigen Tabellen, Diagramme und Anlagen

Ausblick



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Vereinigung der
Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.

Georgenstraße 23 / D-10117 Berlin

Telefon +49 30 9210 23 50

Telefax +49 30 9210 23 543

info@fnb-gas.de

www.fnb-gas.de